

Presseinformation

5. Juni 2008

Schulaktion „Kulturelles Erbe. Tradition mit Zukunft“

Neun Projekte aus Niederösterreich

Mehr als 2.800 SchülerInnen aus ganz Österreich haben sich im Rahmen der gemeinsam vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, KulturKontakt Austria, dem Bundesdenkmalamt und der Österreichischen UNESCO-Kommission durchgeführten Schulaktion „Kulturelles Erbe. Tradition mit Zukunft“ auf die Suche nach kulturellen Spuren begeben und sind dabei Fragen nachgegangen, welche Bauwerke und Kulturdenkmale es in der jeweils näheren Umgebung gibt, in welcher Form Tradition und Kultur überliefert wird, welche Bräuche noch im Ort existieren u. a.

Aus den österreichweit eingereichten Projekten wählte eine Expertenjury 65 Konzepte aus, die eine finanzielle Unterstützung von maximal jeweils 1.500 Euro erhalten; insgesamt werden 83.000 Euro vergeben. Die Abschlussveranstaltung von „Kulturelles Erbe. Tradition mit Zukunft“ findet am Dienstag, 10. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien statt. Der Festakt soll eine Würdigung für die teilnehmenden SchülerInnen und LehrerInnen sein und ihnen die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bieten.

Sämtliche Beiträge sind auf der Homepage www.kulturleben.at/tradition-zukunft nachzulesen; aus Niederösterreich sind es insgesamt neun Projekte: „Marterl und Bildstöcke - ‚Gedenkstätten‘ in der Waldviertler Kulturlandschaft“ der Kreativhauptschule Stift Zwettl, ein „Grenzüberschreitendes visionelles und traditionelles Projekt über die Wurzeln der Glaserzeugung“ der Fachschule für wirtschaftliche Berufe Gmünd sowie eine Auseinandersetzung mit Volksmusik und Volkskultur unter dem Titel „Schau hin - hear zua!“ des Bundesrealgymnasiums und Bundesoberstufenrealgymnasiums St. Pölten.

Dazu kommen „Auf den Spuren des Bettelritters ...“ der Volksschule Markt Piesting, die Analyse „Horrorelemente - als europäisches kulturelles Erbe und als Tradition mit Zukunft - in der Literatur, auf der Bühne, im Film, in der Musik“ des Bundesgymnasiums, Bundesrealgymnasiums und Bundesaufbaugymnasiums Horn sowie „Joseph Mildner - gefertigt in Gutenbrunn“, eine Reminiszenz der Volksschule Martinsberg an den 200. Todestag des Meisters der Zwischenglasvergoldung.

Presseinformation

Komplettiert werden die niederösterreichischen Schulprojekte durch „Rindfleisch und Semmelkren“, eine Aktion zur Geschichte von Ess-Kulturen der Hauptschule Laa an der Thaya, eine Arbeit des Öffentlichen Stiftsgymnasiums der Benediktiner in Melk mit dem Titel „Versteinerung oder zukunftsfähige Erinnerung? Eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen ‚Denkmal‘ und ‚kulturelles Erbe‘ vor dem Hintergrund von Erfahrungen des Zerbrechens in der Geschichte Melks“ sowie „Gozzoburg Krems: Gestaltung einer Kremser Sage als Animationsfilm und Dokumentation der kürzlich restaurierten Stadtburg“ durch das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Krems.

Nähere Informationen bei KulturKontakt Austria / Key Kontakt Austria unter 01/523 87 65-85, Mag. Andrea Hladky, e-mail andrea.hladky@keykontakt.at und <http://www.keykontakt.at/>.